

Einem Regiments-Inhaber

von Franz Grillparzer

Notizen / Anmerkungen

- | | |
|--|-------------------------|
| <p>1 Ein halb Jahrhundert ist vorbeigerückt,
2 Seit du der Führer wardst von unsern
Fahnen,
3 Erlaube, daß wir des, die du beglückt,
4 Dein treues Regiment, dich heute mahnen.</p> | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> |
| <p>5 Gerecht und mild, so fanden wir dich stets,
6 Freigebger Hand von allem, was das
Deine;
7 So war für uns, für andre dein Gesetz,
8 Allein die Welt, sie urteilt nach dem
Scheine.</p> | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> |
| <p>9 Als fremden Guts Bewahrer aufgestellt,
10 Schien es dir Pflicht, das Fremde nicht zu
mindern,
11 Wie tief du fühltest manche Not der Welt,
12 Du konntest nur versagen und verhindern.</p> | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> |
| <p>13 War es das Deine, o wie gabst du gern!
14 Nie konnte Selbstsucht je dein Wohltun
schmälern;
15 Für andre handeln war dein böser Stern,
16 Du trugst die Last von längstgewesnen
Fehlern.</p> | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> |
| <p>17 So wie der Tag zur tollen Fastnachtzeit
18 Dem lustbegiergen Tänzer scheint zu
zaudern,
19 Er wünscht den heitern Strahl schon fern
und weit,
20 Der Uhr gemeißner Gang erweckt ihm
Schaudern.</p> | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> |
| <p>21 Allein, wenn nun die laute Nacht durchtobt,
22 Erscheint der Tag nichts weniger vom
neuen,</p> | <hr/> <hr/> <hr/> |

- 23 Und selbst der müd sein Gegenteil erprobt, _____
24 Wird seiner Rückkehr sich wie andre _____
freuen. _____
- 25 Die Welt ist müd. Sie hat die Lust gebüßt _____
26 Und büßt für ihre Lust. Die bösen Worte, _____
27 Die Ewges als Veraltetes begrüßt, _____
28 Verstummen an des Unheils offner Pforte. _____
- 29 Wohl dem, der nie sich von der Pflicht _____
getrennt, _____
30 Das Wandellose sichert vor der Reue, _____
31 Drum sieh auf uns, dein altes Regiment, _____
32 Uns führt durch dich, was dich geführt, die _____
Treue. _____

Das Gedicht „[Einem Regiments-Inhaber](#)“ von [Franz Grillparzer](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Franz Grillparzer	Titel	„Einem Regiments-Inhaber“
Verse	32	Wörter	231
Strophen	8		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
